L-1-251: Ein bezahlbares Zuhause für alle Berliner*innen schaffen - Für eine soziale Wohnungspolitik, faire Mieten und eine nachhaltige Stadtentwicklung

Antragsteller*innen LAG Wirtschaft und Finanzen (dort beschlossen am: 14.11.2024)

Von Zeile 250 bis 252:

Vertragspartner fair berücksichtigt. Dazu zählen deutlich längere Laufzeiten von 99 Jahren, niedrigere Erbbauzinsvereinbarungen[Leerzeichen], Landesbürgschaften die bei Bankkrediten den Beleihungsnachteil von Erbbaurecht ausgleichen (bei Hypothekendarlehen verlangen Banken Sicherheiten, die durch Erbpachtvertrag reduziert werden) sowie ein Mindestanteil von 30% des ausgewiesenen Baulandes für Genossenschaften bei der Entwicklung öffentlicher Stadtquartiere.

Begründung
das fordert das Bündnis junger Genossenschaften